

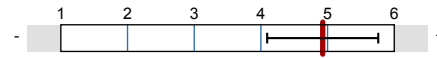
Markus Widmann

Einzelabschluss nach HGB u. IFRS (BA) --- (14202417_SoSe2018)
Erfasste Fragebögen = 24 von 98



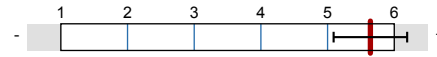
Globalwerte

2. Wissens- und Kompetenzerwerb



mw=4,9
s=0,8

3. Vermittlung der Inhalte und Kompetenzen



mw=5,6
s=0,6

4. Lernklima: Beitrag des Dozenten/der Dozentin

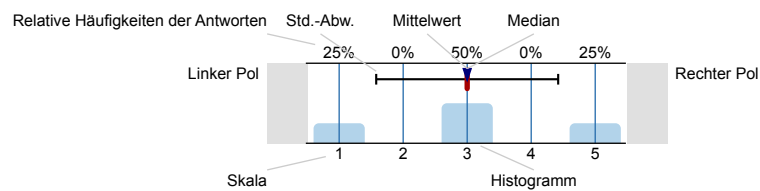


mw=5,6
s=0,6

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

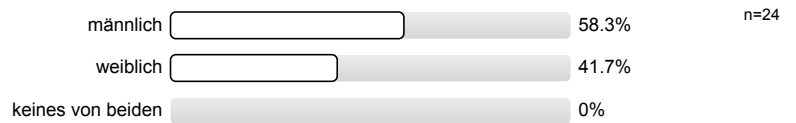
Frage-
text



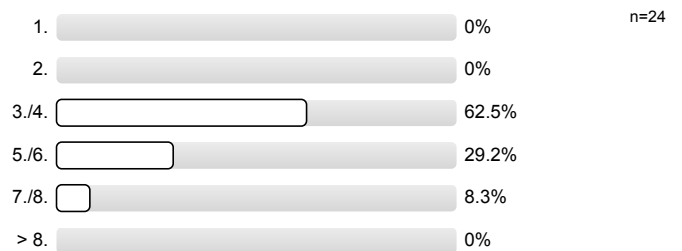
n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

1. Allgemeine Informationen

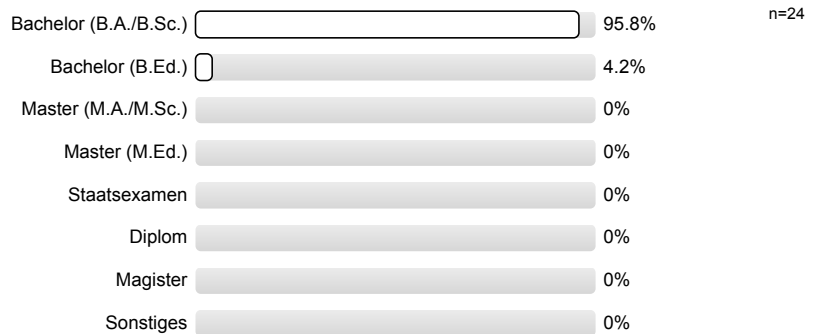
1.1) Ihr Geschlecht



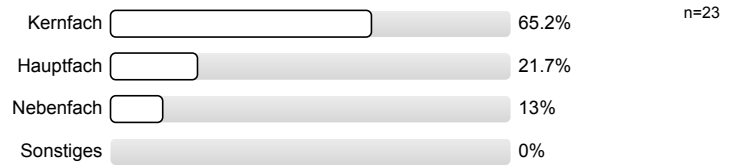
1.2) Ihr Fachsemester



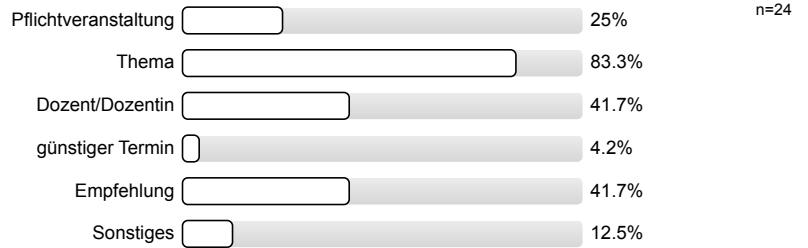
1.3) Angestrebter Abschluss



1.4) Ich belege die Veranstaltung im ...

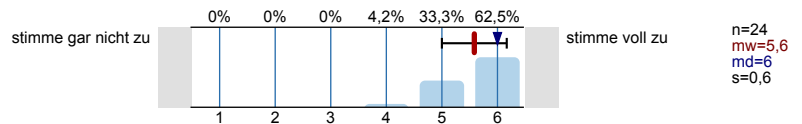


1.5) Warum haben Sie gerade diese Veranstaltung ausgewählt? (Mehrfachnennungen sind möglich.)

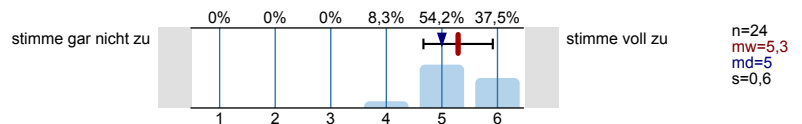


2. Wissens- und Kompetenzerwerb

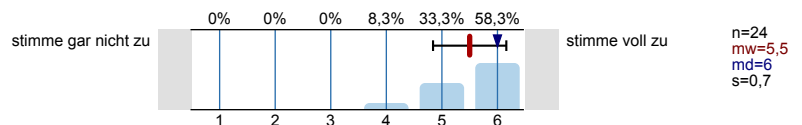
2.1) Die Lernziele der Veranstaltung sind mir klar.



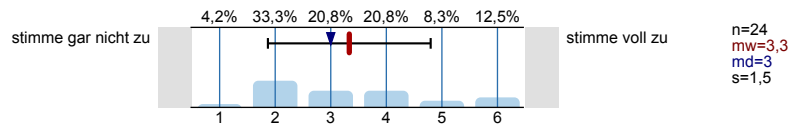
2.2) Ich habe das Gefühl, etwas Wichtiges gelernt zu haben.



2.3) Die Veranstaltung trägt zu meiner fachlichen Entwicklung bei.

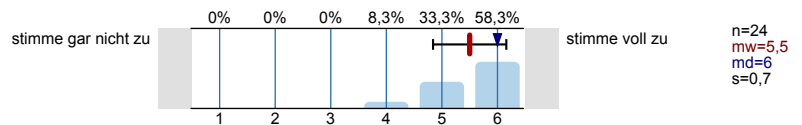


2.4) In der Veranstaltung habe ich wichtige überfachliche Kompetenzen entwickelt (z.B. Präsentationstechniken, Organisationskompetenz, Teamfähigkeit).

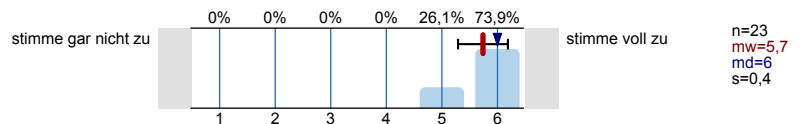


3. Vermittlung der Inhalte und Kompetenzen

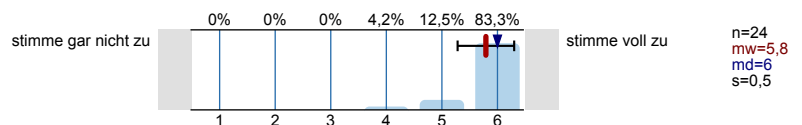
3.1) Der Dozent/die Dozentin strukturiert den Lernstoff sinnvoll.



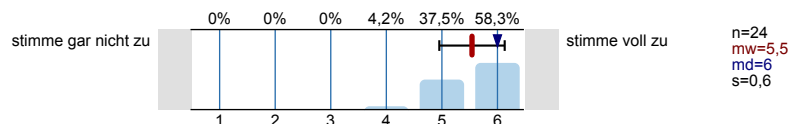
3.2) Der Dozent/die Dozentin erklärt komplexe Sachverhalte verständlich.



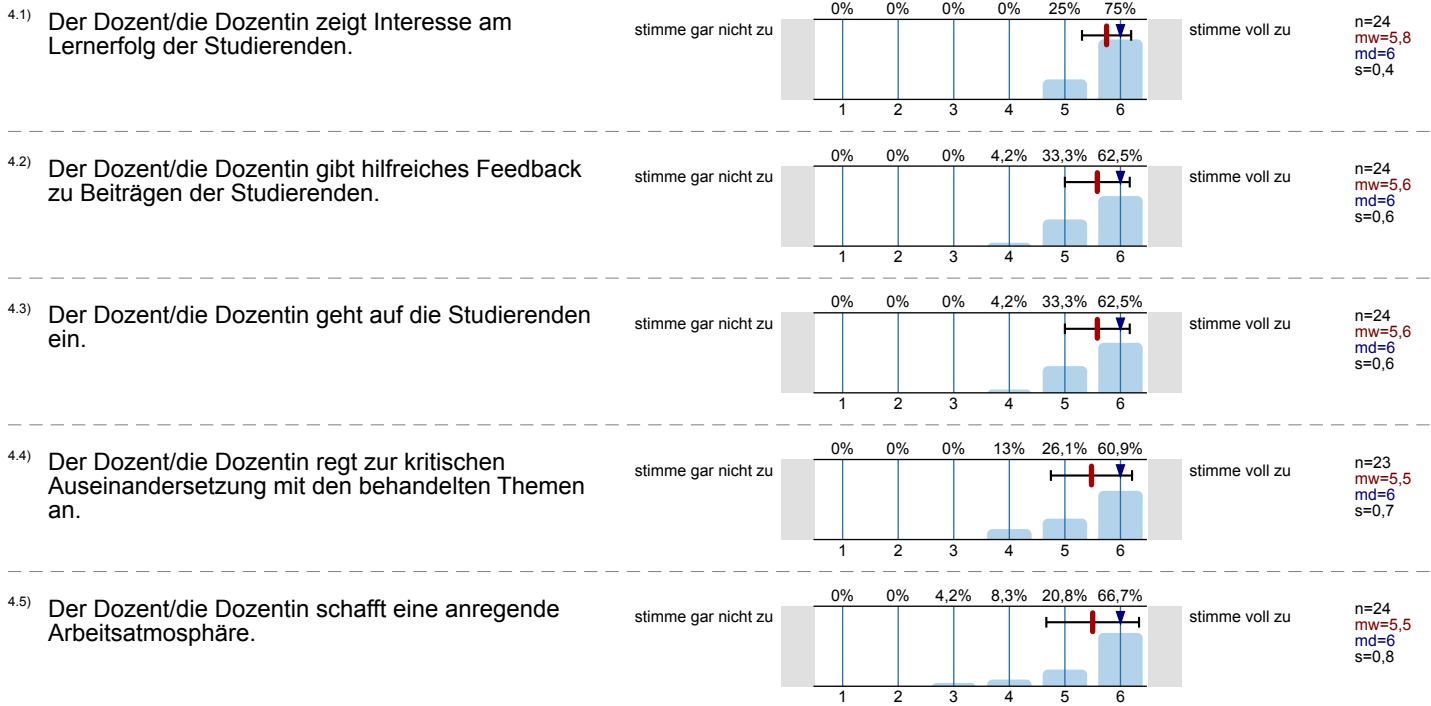
3.3) Der Dozent/die Dozentin wendet geeignete Methoden zur Vermittlung des Lernstoffs an (z.B. Konkretisierung durch Beispiele, Anknüpfen an Vorwissen).



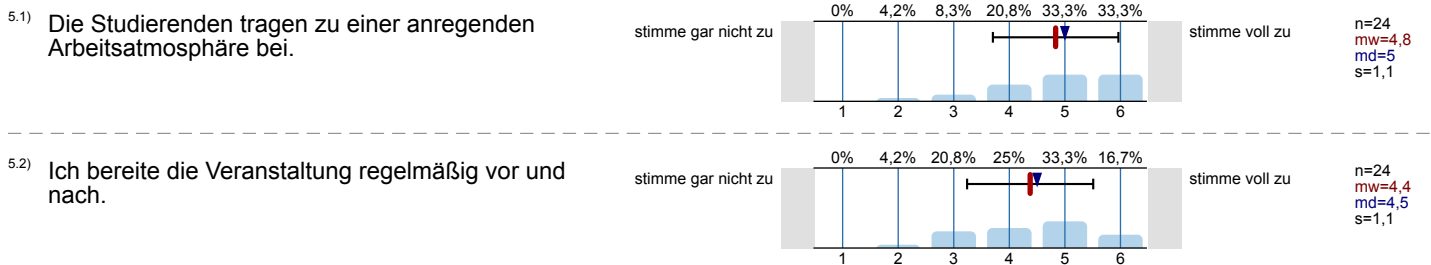
3.4) Der Dozent/die Dozentin setzt didaktische Mittel (z. B. Folien, Tafel, Beamer) sinnvoll ein.



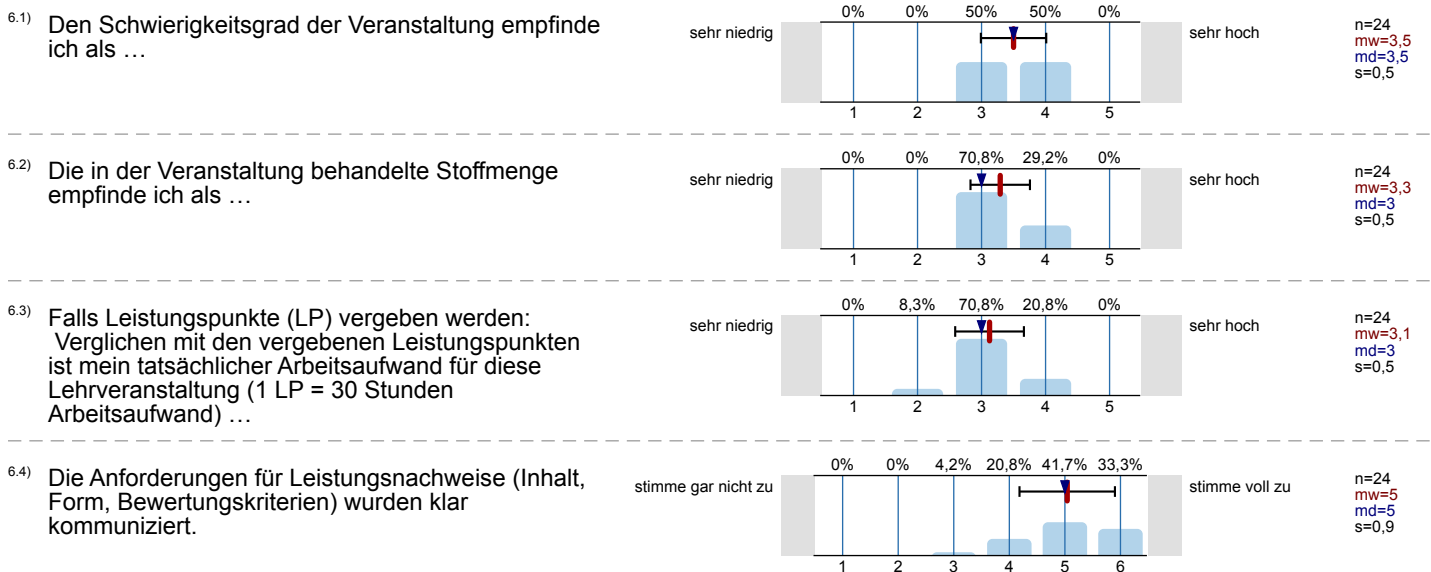
4. Lernklima: Beitrag des Dozenten/der Dozentin



5. Lernklima: Beitrag der Studierenden

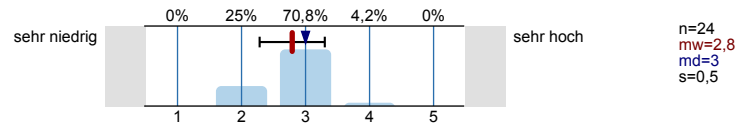


6. Anforderungen und Arbeitsaufwand

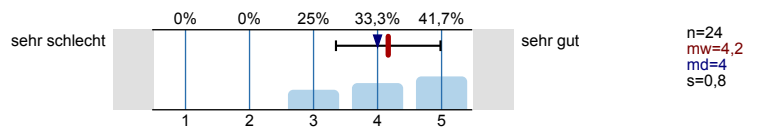


7. Rahmenbedingungen und allgemeine Bewertung

7.1) Die Teilnehmerzahl in dieser Veranstaltung ist ...

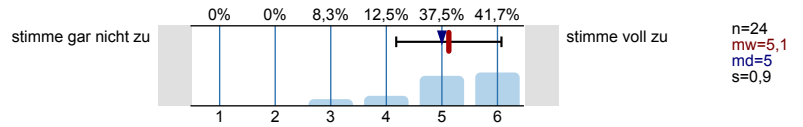


7.2) Für diese Veranstaltung sind die räumlichen Gegebenheiten (Raumgröße, Ausstattung) ...

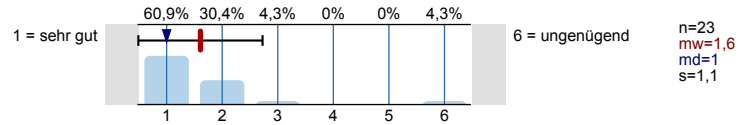


8. Abschließende Fragen

8.1) Die Veranstaltung hat mein Interesse an den behandelten Themen gesteigert.



8.4) Insgesamt gebe ich der Veranstaltung folgende (Schul-)Note:



Profillinie

Teilbereich: LVE FB IV

Name der/des Lehrenden: Markus Widmann

Titel der Lehrveranstaltung: Einzelabschluss nach HGB u. IFRS (BA) ---
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

2. Wissens- und Kompetenzerwerb

3.1)	Die Lernziele der Veranstaltung sind mir klar.	stimme gar nicht zu								stimme voll zu	n=24	mw=5,6	md=6,0	s=0,6
3.2)	Ich habe das Gefühl, etwas Wichtiges gelernt zu haben.	stimme gar nicht zu								stimme voll zu	n=24	mw=5,3	md=5,0	s=0,6
3.3)	Die Veranstaltung trägt zu meiner fachlichen Entwicklung bei.	stimme gar nicht zu								stimme voll zu	n=24	mw=5,5	md=6,0	s=0,7
3.4)	In der Veranstaltung habe ich wichtige überfachliche Kompetenzen entwickelt (z.B. Präsentationstechniken,	stimme gar nicht zu								stimme voll zu	n=24	mw=3,3	md=3,0	s=1,5

3. Vermittlung der Inhalte und Kompetenzen

3.1)	Der Dozent/die Dozentin strukturiert den Lernstoff sinnvoll.	stimme gar nicht zu								stimme voll zu	n=24	mw=5,5	md=6,0	s=0,7
3.2)	Der Dozent/die Dozentin erklärt komplexe Sachverhalte verständlich.	stimme gar nicht zu								stimme voll zu	n=23	mw=5,7	md=6,0	s=0,4
3.3)	Der Dozent/die Dozentin wendet geeignete Methoden zur Vermittlung des Lernstoffs an (z. B. Konkretisierung durch Beispiele, Anknüpfen	stimme gar nicht zu								stimme voll zu	n=24	mw=5,8	md=6,0	s=0,5
3.4)	Der Dozent/die Dozentin setzt didaktische Mittel (z.B. Folien, Tafel, Beamer) sinnvoll ein.	stimme gar nicht zu								stimme voll zu	n=24	mw=5,5	md=6,0	s=0,6

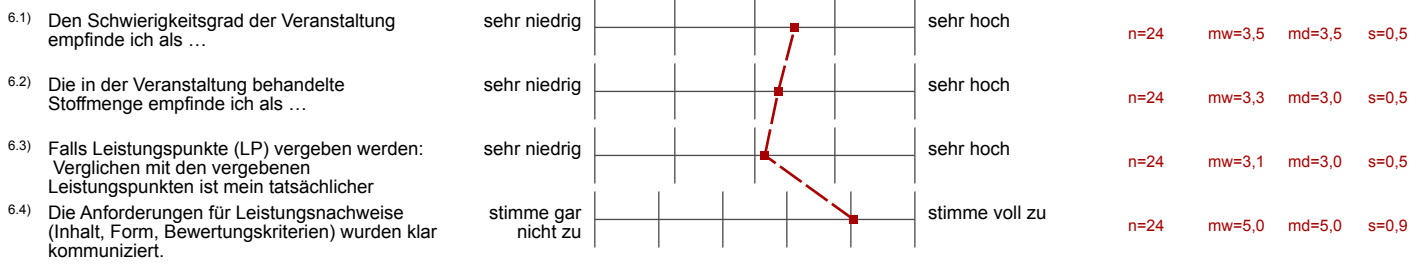
4. Lernklima: Beitrag des Dozenten/der Dozentin

4.1)	Der Dozent/die Dozentin zeigt Interesse am Lernerfolg der Studierenden.	stimme gar nicht zu								stimme voll zu	n=24	mw=5,8	md=6,0	s=0,4
4.2)	Der Dozent/die Dozentin gibt hilfreiches Feedback zu Beiträgen der Studierenden.	stimme gar nicht zu								stimme voll zu	n=24	mw=5,6	md=6,0	s=0,6
4.3)	Der Dozent/die Dozentin geht auf die Studierenden ein.	stimme gar nicht zu								stimme voll zu	n=24	mw=5,6	md=6,0	s=0,6
4.4)	Der Dozent/die Dozentin regt zur kritischen Auseinandersetzung mit den behandelten Themen an.	stimme gar nicht zu								stimme voll zu	n=23	mw=5,5	md=6,0	s=0,7
4.5)	Der Dozent/die Dozentin schafft eine anregende Arbeitsatmosphäre.	stimme gar nicht zu								stimme voll zu	n=24	mw=5,5	md=6,0	s=0,8

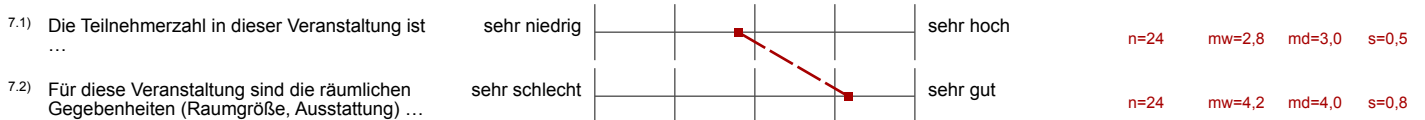
5. Lernklima: Beitrag der Studierenden

5.1)	Die Studierenden tragen zu einer anregenden Arbeitsatmosphäre bei.	stimme gar nicht zu								stimme voll zu	n=24	mw=4,8	md=5,0	s=1,1
5.2)	Ich bereite die Veranstaltung regelmäßig vor und nach.	stimme gar nicht zu								stimme voll zu	n=24	mw=4,4	md=4,5	s=1,1

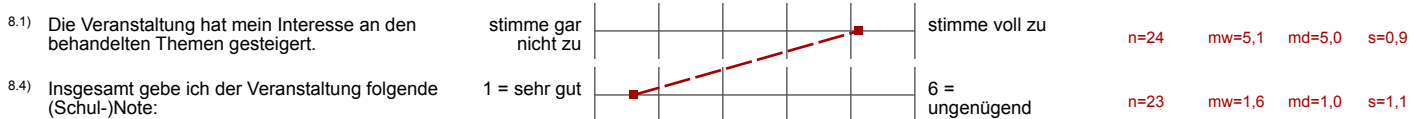
6. Anforderungen und Arbeitsaufwand



7. Rahmenbedingungen und allgemeine Bewertung



8. Abschließende Fragen



Auswertungsteil der offenen Fragen

8. Abschließende Fragen

8.2) Was hat Ihnen an dieser Veranstaltung besonders gut gefallen?

- - Dozenten sind beide ausgesprochen freundlich und humorvoll, dennoch schlagfertig und konstruktiv -> Ausgesprochen sicheres und vorbildliches Auftreten
 - Fallbeispiele aus Ihrem Berufsleben (Aktuell, nicht vor 20 Jahren) sehr hilfreich, da man den Dozenten anmerkt im routinierten Umgang mit dem Inhalt des Faches stehen
 - Bei Interesse, Möglichkeit um reale Großunternehmen aus diesem Fachbereich kennen zu lernen (Bsp.: German Open Days Deloitte)
- - die anschaulichen und durch Einbezug eigener Praxiserfahrung realitätsnahen Erläuterungen, durch die auch das schon vorhanden gewesene Theoriewissen besser verständlich geworden ist
 - Hr. Widmans Vortragsstil, der sich durch gute akustische Verständlichkeit und inhaltliche Anschaulichkeit auszeichnet
- - gute Beispiele und Praxiseinfluss zu theoretischen Inhalten
 - gute Gliederung der Folien bzw. Aufgaben
 - Berufserfahrung mit eingeflossen
 - Hilfsbereitschaft, offen für Hilfestellung
- Besonders hat mir an dieser Veranstaltung gefallen, dass die Übungsleiter theoretisches Wissen perfekt mit praxisnahen Beispielen verbinden. Des Weiteren regen kleinere Diskussionen und Verbindung zu ihrer Arbeit sehr das Interesse an dem Fach. Die Veranstaltung wirkt so trotz teilweiser trockenen Themen sehr interessant.
- Das Engagement der Dozenten und wie sie für ihr Thema brennen.
- Freundliche Art der Dozenten
 - Sehr gute Erklärungen der Themen
- Viele Informationen zum Thema
 - Aufgaben sind verständlich und nachvollziehbar dargestellt
- alles
- das Eingehen auf die Studenten, Erklären von Sachverhalten
- die abwechslungs von 2 Übungsleiter
- zwei Dozenten -> unterschiedliche Blickwinkel
 - Beispiele aus der Praxis
- Übung mit 2 Übungsleitern und daraus resultierende Diskussion und Perspektivenvielfalt
 - Praxisnahe Beispiele
 - Gute Folien mit Lücken zum Ausfüllen

8.3) Welche Anregungen und Verbesserungsvorschläge haben Sie in Bezug auf diese Veranstaltung?

- - Die (ohne Frage auch jetzt sehr gute) Veranstaltung auf Englisch zu halten, hätte meinem Enpfinden nach einen sehr großen Mehrwert, um die Fachsprache der internationalen und allg. Rechnungslegung zu vertiefen.
- - Veranstaltung Hr. Widmann alleine überlassen; Leider scheint Hr. Henrich häufig fachlich überfordert/unsicher, als auch nur oberflächlich am Lehrauftrag interessiert
- - eventuell teilweise gewisse Aufgabenbereiche langsamer abhandeln, besonders in den letzten beiden Übungen (Stand: 28.06.18)
- Aufgaben sind als "Lückentext", wenn man Lösungen übernimmt kann man schlecht zuhören, da in dieser Zeit meist weiter erklärt wird. Evtl etwas weniger Lücken, vor allem bei ganzen "Textblöcken".
Man kann sich schlecht vorstellen, wie Klausuraufgaben werden, da in den Aufgaben viel vorgegeben ist zB Tabellen
- Die Übungen könnten ein klein wenig besser strukturiert sein. Gerade durch die sehr vielen und interessanten Praxisbeispiele lernt man sehr viel und die ganze Veranstaltung ist sehr auf Veranschaulichung ausgeführt. Allerdings wäre es für viele besser, wenn die Aufgaben stringent durchgearbeitet werden würden und nach jeder Aufgabe anhand von Praxisbeispielen ergänzt wird. Ansonsten kommt man immer etwas aus der Denkweise heraus und man muss sich erst wieder erneut hineindenken.
- Keine Verbesserung. Mit Abstand das beste Modul an der Universität Trier.

■ nichts